



Kammer für Arbeiter und Angestellte für Tirol
Maximilianstraße 7, Postfach 243, 6010 Innsbruck
Tel: 0800/22 55 22, Fax: 0800/22 55 22-1459
wirtschaftspolitik@ak-tirol.com
www.ak-tirol.com

Amt der Tiroler Landesregierung
zH Herrn Mag. Marcus Watzdorf
Leiter Sachgebiet Gewerberecht
Heiliggeiststraße 7-9
6020 Innsbruck

G.-Zl.: WP-2013-20587

Bei Rückfragen Mag. Armin Erger/Kn

Klappe 1453 Innsbruck, 02.10.2013

Bei Antworten diese Geschäftszahl angeben.

Betreff: Veranstaltung „innsbruck@night 2013“ am 04. Oktober 2013

Sehr geehrter Herr Mag. Watzdorf,

für den 04. Oktober 2013 wird in den Medien bereits seit Wochen die Veranstaltung „innsbruck@night2013“ intensiv beworben. Die Arbeiterkammer Tirol hat im Stellungnahmeverfahren ihre Position klargestellt, dass wir gegen die Verlängerung der Öffnungszeiten im Rahmen von innsbruck@night2013 in den innerstädtischen Veranstaltungsgebieten keine Einwände erheben. Keine Zustimmung unsererseits findet aber die Verlängerung der Öffnungszeiten in den Einkaufszentren in den städtischen Randlagen. Dies aus der Beurteilung heraus, dass in diesen Fällen keine Ausgewogenheit zwischen dem gesellschaftlich-kulturellen Teil der Veranstaltung und den kommerziellen Anliegen hergestellt werden kann.

Die bereits seit Wochen aktiv stattfindende Bewerbung von innsbruck@night2013 inkludiert sämtliche Einkaufszentren (<http://www.innsbruckatnight.at/partnerbetriebe.html>), obwohl die entsprechende Verordnung des Landeshauptmannes erst heute, am 02. Oktober 2013, zwei Tage vor dem Termin, publiziert wurde. Welcher Informationsfluss fand in diesem Zusammenhang im Vorfeld zwischen der Behörde und den Veranstaltern statt? Erhielten die Veranstalter Signale dahingehend, dass eine Verlängerung der Öffnungszeiten in den Einkaufszentren ohnehin verordnet wird?

Da die Verordnung auch die Einkaufszentren außerhalb des innerstädtischen Bereiches umfasst, ersuchen wir Sie, uns das Ergebnis der lt. Öffnungszeitengesetzes § 4a (1) notwendigen Erwägung der besonderen Einkaufsbedürfnisse der Bevölkerung bzw. zu erwartenden Touristen mitzuteilen. Welche Grundlagenerhebungen und Erwägungen haben

dazu geführt, die Einkaufszentren zu inkludieren? Auf Basis welcher Informationen und Daten kamen diese zustande?

Als größte derartige Veranstaltung in Tirol findet "innsbruck@night2013" ein besonderes Interesse der Arbeiterkammer Tirol. Wir ersuchen daher um eine zeitnahe Beantwortung unserer Anfrage.

Mit freundlichen Grüßen

Der Präsident:



(Erwin Zangerl)

Der Direktor:



(Mag. Gerhard Pirchner)